

# **Jahreshauptversammlung in Senden/Iller, am 27. Juni 2010**

Anwesend: 28 - Entschuldigt hatten sich Peterson und G. Minkwitz.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Totenehrung, Posteingänge
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten JHV aus Waschleite
- TOP 3: Jahresberichte
  - TOP 3 a: 1. Vorstand
  - TOP 3 b: Vorsitzende Süd, Ost, West
  - TOP 3 c: Zuchtwart Franz Mitterer
  - TOP 3 d: Kassier Mathias Theissen
- TOP 4: Berichte der Kassenprüfer und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- TOP 5: Wahl laut Satzung: 2. Vorstand, 1. Schriftführer und Zuchtwart
- TOP 6: Hauptsonderschauen:
  - Nationale Frankfurt vom 17. bis 19. 12. 2010 mit Gruppenschau West
  - VDT-Schau Leipzig vom 6. bis 8. 12. 2011 mit Gruppenschau Ost
  - VDT-Schau Nürnberg vom 14. bis 16. 12. 2012 mit Gruppenschau Süd
  - Sonderrichtereinteilung -
- TOP 7: Sommertagung 2011, 2012 Antrag aus dem Frankenwald liegt vor.
- TOP 8: Verschiedenes, Anträge und Wünsche

## **TOP 1: Begrüßung und Totenehrung, Posteingänge**

Vorstand Wintersberger konnte in seiner Begrüßung den Ehrenvorstand Finkernagel, die Ehrenmitglieder Cleres, Weber und Demmel, die Gruppenvorsitzenden Mitterer, Theisen und Hanke, den Ausrichter der Sommertagung Michael Seider sowie eine Reihe österreichischer Züchterfreunde begrüßen.

Die TO wurde ohne Einwand angenommen.

Totenehrung: Wintersberger bat die Versammlung um eine stille Minute zum Gedenken an unsere, nicht mehr unter uns lebenden Kameraden. Im abgelaufenem Jahr hatten wir in unseren Reihen keinen Todesfall.

Austritte hatten wir wie folgt:

Von der Gruppe West: Steinbeck Nikolaus.

Von der Gruppe Ost: Harzendorf Mirko, Harzendorf Dirk und Mehley Rüdiger.

Eintritte:

Aigner Karl, Ebetshuber Johann, Huemer Ludwig und Stemeseder Josef (alle aus Österreich).

Für besondere Verdienste erhielt Franz Ries die „Clubnadel in silber“.

## Seite 2

Posteingänge:

Eine Einladung erhielten wir nach Serbien von Culibrik Zeljko.

Frau Fath übermittelte Grüße.

Zu einem Zusammentreffen mehrerer Nationen wurden wir für den 10. Juli 2010 nach Ungarn eingeladen. Dort soll es um eine einheitliche Bewertung der Maltesertauben gehen. Dazu schickte uns Gustaf Heftberger eine e-mail mit der Mitteilung: Es geht dort wahrscheinlich um eine Standartänderung. Der Club der Maltesertauben Deutschland ist für keine Standartänderung.

Von Xaver Wintersberger erhielten wir die Mitteilung und Einladung des „Landesclubs ungarischer Huhntaubenzüchter“ eine Fahrt nach Ungarn zu tätigen.

Wintersberger gab kurz noch einige Punkte aus der VDT-Versammlung in Leipzig 2009 bekannt: Für 14 Mitglieder erhalten wir 1 RZ. Für die Sonderrichter soll nur noch ein Kilometergeld für 300 km bezahlt werden und die Sonderrichter erhalten nur noch 1 Übernachtung. Sie sollen Fahrgemeinschaften bilden. Aber viele PR sind für weite Reisen nicht mehr bereit.

Für die HSS in Frankfurt 2010, angeschlossen bei der Nationalen wurde als Sonderrichter Finkernagel und Wintersberger (zusätzlich noch K.Prechtl) gemeldet aber von der AL wurde dazu Finkernagel und Prechtl verpflichtet. Das ist nicht in unserem Sinne.

Unser Vorstand teilte noch mit, dass wir an unserem Züchterabend von unserem Ehrengast, Kreisvorsitzender des Kreisverbandes Ulm, Friedrich Scheffold 2 Gegenstands-Sonderehrenpreise für unsere HSS in Frankfurt gestiftet bekamen.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls**

Nach Abfrage der Vorsitzenden der Gruppen (dort wird das aktuelle Protokoll verlesen) wurde ohne Einwände das Protokoll genehmigt und unterzeichnet.

### **TOP 3 a: Bericht des 1. Vorsitzenden Xaver Wintersberger**

Ein ruhiges Jahr liegt hinter uns, so begann Vorstand Wintersberger mit seinem Bericht. Die Austritte häufen sich und auch der demographische Wandel in unserem Club ist zu spüren. Ältere Mitglieder können die lange Reise zu unserer Sommertagung nicht mehr auf sich nehmen und jüngere Mitglieder haben oft unerklärliche Ausreden. Darum sollen wir vermehrt Mitgliederwerbung betreiben – besonders uns um jüngere Züchter bemühen. Der Tierverkauf sollte mit einer Werbung für unserem „Club“ (sprich Eintritt) verbunden werden.

Ferner ist mir – so Wintersberger – ein Anliegen, dass die Beschickung der HSS mehr in den Vordergrund rücken sollte. Auch die Kritik an den Preisrichtern bringt nichts. Eine konstruktive Aufklärung „Preisrichter/Züchter“ bringt mehr und beinhaltet das Ziel zu einer einheitlichen Bewertung zu kommen. Daher sollten die Sonderrichter am Geschehen des „Clubs“ auch teilnehmen. Die Teilnahme sollte Pflicht sein.

Ein Zusammenschluss der Schauen wäre für den „Club“ und für die Züchter finanziell von Vorteil aber die Wege zu den Schauen würden weiter.

In Zukunft sollen Zuchtwart und Schriftführer (nach Möglichkeit) geeignete Malteserbilder von der Hauptsonderschau anfertigen und dann mit einem Bericht den Fachzeitungen zukommen lassen. Internet ist für viele Fachzeitungen nicht zugänglich und problemvoll.

Ein Anliegen von mir ist es auch, dass zu den Ausstellungen schaufertige und schauwürdige Tiere gebracht werden.

In dieser Reihenfolge ist die Schauplanung abzuhandeln:

2010: Nationale Frankfurt mit HSS, angeschlossen die Gruppe West.

### Seite 3

2011: VDT-Schau Leipzig mit HSS, angeschlossen die Gruppe Ost

2012: VDT-Schau Nürnberg mit HSS, angeschlossen die Gruppe Süd.

Endgültig festgelegt ist auch das Jahr für die „Rasse des Jahres 2015“ – die Maltesertaube ist an der Reihe.

Arbeitsmäßig war ich ausgelastet und eine Krankheit belastete mich.

Verbindungen zu unseren ausländischen Züchterfreunden sind durch Sprachprobleme problematisch.

Den Ausstellungsleitungen sind Preisrichter die nicht ausstellen lieber, da sie dann bei der Bewertungseinteilung dies nicht zu berücksichtigen brauchen.

Die Europaschau von Nitra 2009 habe ich in meinem Rundschreiben erwähnt. Anzumerken sei hier noch, dass die serbischen Tiere in Größe und Typ überzeugen. Wünsche gibt es bei der Gefiederpflege und bei der Farbe.

Unser 2. Vorsitzender Karlheinz Spillmann tätigt die Übermittlung von Glückwünschen an unsere Jubilare. Begonnen wird ab 65 Jahre; danach alle 5 Jahre. Ferner schreibt er für zu Ehrende Berichte in den Fachzeitschriften.

Die Anschaffung von neuen „Clubnadeln“ – die alten waren zu Ende gegangen – haben die Ausgaben der Clubkasse belastet.

Die Mittel zu regeren Vereinstätigkeiten sind in unserem Club gering. Wir brauchen etwas mehr Geld in unserer Kasse.

Eine Maltesertauben-Briefmarke soll helfen – ich habe sie anfertigen lassen – dass sich unsere Clubkasse etwas füllt.

Das Malteserbuch hatte eine geringe Nachfrage. Nicht einmal jedes Mitglied hat dieses Buch genommen. Das Buch wäre als Geschenk ideal.

Ich wünsche allen Züchtern mit ihren Frauen und Familien Gesundheit, Glück und Erfolg.

2. Vorsitzender Spillmann dankte Wintersberger für seinen Einsatz zum Wohle des Clubs.

### **TOP 3 b: Bericht des Vorsitzenden der Gruppe Süd Franz Mitterer**

Im vergangenem Jahr wurde am 3. Oktober 2009 in Neumarkt/St. Veit unsere Jungtierbesprechung abgehalten. 88 Tiere von 26 Züchtern wurden vorgestellt die Zuchtwart Xaver Wintersberger in Anwesenheit der Züchter besprach.

Die Jahreshauptversammlung fand am 21. März 2010 in Erharting/Mühldorf statt. Leider waren nur 21 Mitglieder anwesend. Ich berichtete über die schöne Sommertagung in Waschleite/Erzgebirge. Vier Zuchtpreise wurden vergeben an die Züchter: Rudolf Tiefentaler (weiß), Christian Kretschmer (braunfahl), Karl-Heinz Lobmeier (gelb) und Xaver Wintersberger (schwarz).

4 neue Mitglieder konnten gewonnen und aufgenommen werden: Aigner Karl, Ebetshuber Johann, Stemeseder Johann und Huemer Ludwig (alle aus Österreich).

Unsere Gruppenschau 2010 findet am 4. bis 5. Dezember 2010 in Wolnzach statt.

Zuchtfreund Johann Rafbauer zeigte zum Schluss der Versammlung noch einen Film von einem Besuch in Kroatien.

Ich möchte mich noch bedanken bei unserem Zuchtfreund Michael Seider für die Ausrichtung der heurigen Sommertagung.

### **TOP 3 b: Bericht des Vorsitzenden der Gruppe Ost Werner Hanke**

Die Frühjahrsversammlung fand am 28. März 2010 in Hainichen statt. 21 Mitglieder waren anwesend.

Zur Zeit haben wir 30 Mitglieder. 3 Austritte haben wir zu verzeichnen.

Die Sommertagung in Waschleite/Erzgebirge war ein schönes Erlebnis. Nach meiner Meinung hätte ich mir etwas mehr Beteiligung der Gruppe Ost erhofft. Wir hatten ja ein Heimspiel. Dem fleißigen Gunter Hillig gilt Dank und Anerkennung für die Ausrichtung.

Zur Herbstversammlung am 27. 9. 2009 in Hainichen waren 18 Zuchtfreunde anwesend. 39 Jungtiere von guter Qualität wurden vorgestellt.

Bei unserer Gruppenschau in Hainichen am 20. bis 21. 11. 2009 wurden 111 Maltesertauben in 11 Farbschlägen ausgestellt.

Ferner beteiligten sich Züchter unserer Gruppe an der VDT-Schau in Leipzig und der Hauptsonderschau in Strasskirchen.

Mein Dank gilt Michael Seider für seine Bemühungen zu dieser Sommertagung und ich wünsche allen Gesundheit und Wohlergehen.

### **TOP 3 b: Bericht des Gruppenvorsitzenden der Gruppe West Mathias Theisen**

Unser Mitgliederstand beträgt zur Zeit 13.

Der 13. September 2009 war unser Termin für unsere Herbstversammlung in Schwaigern bei Familie Theisen. 35 Malteser-Jungtauben wurden mitgebracht und von Alfons Finkernagel begutachtet. Er regte an diese schönen Tiere bei den Ausstellungen zu repräsentieren.

Bei unserer Gruppenschau vom 21. bis 22. 11. 2009 in Michelstadt waren 10 Züchter mit ihren Tieren zum friedlichen Wettstreit angetreten. Sie stellten 105 Maltesertauben in 15 Farbschlägen aus. Die Höchstnote konnten Triller Werner (weiß), Spillmann Karl-Heinz (braunfahl) Müller Hermann (blau mit schwarzen Binden) und Mathias Theisen (blaugehämmert) erreichen.

Von unserer Gruppe beteiligten sich 4 Aussteller bei der HSS in Strasskirchen mit 33 Tieren. Im Namen der Gruppe West möchte ich mich bei Michael Seider für diese Tage bedanken und ich wünsche allen weiterhin viel Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen 2011 in Frankenstein bei Zuchtfreund Roland Eichhorn.

### **TOP 3 c: Bericht des Zuchtwartes Franz Mitterer**

Im Jahre 2009 wurden 5 Schauen von unseren Züchtern beschickt, darunter auch die Europaschau in Nitra.

Was besonders auffiel, dass die Preisrichter besonders das Schenkelgefieder bemängelten. Es muss straff und fest sein.

Die Meldezahl bei unserer Hauptsonderschau in Strasskirchen war 195 Tiere. 6 Tiere in der Jugendklasse.

Große, kurze und breite Tauben waren besonders bei den Farben weiß, schwarz und blau mit Binden zu finden. Auch Schecken überzeugten in Größe und mit kurzem Körper.

Nicht die Größe ist maßgebend – die Harmonie muss stimmen.

Dunfarbig wurde bewertet ist aber nicht anerkannt.

## Seite 5

Die Preisrichterarbeiten bei der VDT-Schau waren nicht gerade beglückend. Auch bei den gezeichneten Tauben muss bei den Züchtern und bei den Sonderrichtern Aufklärung erfolgen. Das kann aber nur erfolgen wenn sich jeder bei der Jahreshauptversammlung und bei den Tierbesprechungen sein Wissen auffrischt.

Eine Aussprache und Diskussion zu dem Thema getigert, gescheckt und muselkopf schloss sich an den Bericht an. Auch eine Flügelrose kann geputzt werden damit sie auf beiden Seiten fast gleich aussieht.

### TOP 3 d: Bericht des Kassiers Mathias Theissen

Kassenstand 21. 6. 2009	Euro
Einnahmen	Euro
Ausgaben	Euro
Stand 27. 6. 2010	Euro

Die Ausgaben des Hauptvereins erhöhen sich ständig so dass die Frage auflief soll die Abgabe der Gruppen an den Hauptverein erhöht werden?

Eine Abstimmung erbrachte, dass der Hauptverein ab 1. 1. 2011 jetzt 8 Euro pro Mitglied von den Gruppen erhält. (Einstimmigkeit bei der Abstimmung).

Xaver Wintersberger hatte Maltesertauben-Briefmarken erstellen lassen die mit einem Gewinn zu Gunsten der Kasse des Hauptvereins vertrieben werden sollen. Annemarie Geistmann bot die Briefmarken sogleich den Anwesenden an.

### TOP 4: Berichte der Kassenprüfer und Entlastung der gesamten Vorstandschaft

Die Kassengeschäfte wurden von Georg Weber und Roland Eichhorn geprüft und in Ordnung befunden.

Roland Eichhorn als Sprecher der Kassenprüfer dankte dem Kassier für seine Arbeit und bat die Versammlung die Vorstandschaft zu entlasten.

Dies ist ohne Einwand geschehen.

### TOP 5: Wahl laut Satzung: 2. Vorstand, 1. Schriftführer und Zuchtwart

Alle Jahre wird gewählt und zwar immer nur die Hälfte der Vorstandschaft. So waren jetzt wie oben benannt Neuwalen durchzuführen.

Als Wahlleiter fungierte unser 1. Vorstand selbst da er nicht zur Wiederwahl anstand.

So wurde gewählt:

2. Vorstand	Karl-Heinz Spillmann
1. Schriftführer	Werner Geistmann
Zuchtwart	Franz Mitterer

Werner Geistmann wies darauf hin, dass er nur noch diese zwei Jahre zur Verfügung stehe.

## **Seite 6**

### **TOP 6: Hauptsonderschauen**

Für die VDT-Schau in Erfurt 2010 wurde Frank Wackwitz als Sonderrichter gemeldet.

Die HSS 2010 vom 17. bis 19. Dezember ist der „Nationalen“ in Frankfurt angeschlossen. Die Gruppenschau der Gruppe West ist angegliedert.  
Sonderrichter Finkernagel, Wintersberger.

Die HSS 2011 vom 2. bis 4. Dezember ist der VDT-Schau in Leipzig angeschlossen. Die Gruppenschau der Gruppe Ost ist angegliedert.  
Sonderrichter Wackwitz, Wintersberger.

Die HSS 2012 vom 14. bis 16. 2012 ist der VDT-Schau in Nürnberg angeschlossen. Die Gruppenschau der Gruppe Süd ist angegliedert.  
Noch keine Richtervorschläge.

2012 findet auch eine Europaschau in Leipzig statt.

### **TOP 7: Sommertagung 2011**

Roland Eichhorn übernahm für 2011 die Durchführung der Sommertagung. Sie findet vom 24. bis 26. Juni 2011 in Frankenstein, OT Hainichen in der „Räuberschenke“ statt.

Die Anmeldung muss bis zum 31. März 2011 getätigt werden.

Die Übernachtung mit Frühstück bei einem Doppelzimmer kostet pro Person 26 Euro.  
60 Betten wurden vorab reserviert.

Roland Eichhorn bittet um rege Teilnahme. Es wird auch wieder ein schönes Rahmenprogramm erstellt.

Der Unkostenbeitrag wird auch wieder bei 25 Euro stehen.

Die Sommertagung 2012 hat noch keinen Organisator.

Rudolf Dürr hat sich zwar gemeldet aber da er nicht anwesend war konnte keine Entscheidung darüber getroffen werden.

### **TOP 8: Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Unter „Verschiedenes“ und „Wünsche“ gab es keine Meldungen und Reaktionen aus der Versammlung.

Werner Geistmann stellte vorab zwei Anträge für diese Versammlung – sie lauteten im Wortlaut wie folgt:

## Seite 7

### Antrag 1:

Hiermit beantrage ich, dass die Beschlüsse (die protokolliert sind), in diesem Fall die Richtertätigkeiten in Frankfurt, wahrgenommen werden.

### Antrag 2:

Hiermit beantrage ich, dass das Thema „Rasse des Jahres“ bei dieser Jahreshauptversammlung in der Richtung angesprochen wird, ob wir durch die demographische Entwicklung in unserem Club die Darstellungen bei der „Nationalen“ und der „VDT-Schau“ bewerkstelligen können.

### Zum Antrag 1:

Mit der Ausstellungsleitung soll geklärt werden, dass Xaver Wintersberger als zweiter Sonderrichter bei den Maltesertauben eingesetzt wird, wenn die Tierzahl erreicht ist.

### Zum Antrag 2:

In der Versammlung war und ist die Meinung, dass die „Rasse des Jahres 2015“ noch nicht vergeben ist. Das ist nicht richtig. Festgelegt wurde fest vom Bund, dass 2015 die Maltesertaube als „Rasse des Jahres“ auserkoren ist.

Die Frage wer sich bereiterklärt bei den Schauen „Nationale“ und „VDT-Schau“ unsere Rasse zu repräsentieren – mit Stand, Darstellung usw. – war ohne Resonanz.

Es wäre zu früh hierüber eine Entscheidung zu treffen war die Meinung der Versammlung.

Zum Schluss folgte noch eine Diskussion zu dem Thema „Sonderrichter“. Für unsere Rasse sollen noch Preisrichter geworben werden. Mitglied Claus Berger schlug vor, es soll sich Zuchtwart Franz Mitterer um neue, junge Preisrichter rasch kümmern.

Werner Geistmann lud die Anwesenden ein nach Erfurt zu kommen, dort kommt ein Paar weiße Maltesertauben von Werner Geistmann durch den VDT zur Versteigerung zu Gunsten der „Deutschen Kinderkrebshilfe“.

Vorstand Wintersberger beendete die Versammlung mit dem Wunsch, dass alle gut nach Hause kommen und dass wir uns alle wieder gesund treffen.

Aufgenommen und geschrieben



Schriftführer, Werner Geistmann

